

Infodienst Gentechnik

Kritische Nachrichten zur Gentechnik in der Landwirtschaft



Den Anbau von Gentechnik-Weizen in der Nähe der Genbank Gatersleben wollten die AktivistInnen nicht länger hinnehmen.
Foto: Maren Borgerding

Berufung im Prozess um zerstörtes Gentechnik-Weizen-Feld in Gatersleben

Veröffentlicht am: 30.07.2009

Im Prozess um das zerstörte Versuchsfeld mit Gentechnik-Weizen haben beide Parteien Berufung eingelegt. Im Juni sind die sechs Angeklagten zu einem Schadensersatz von 104.000 € verurteilt worden. Das Leibnizinstitut für Pflanzengenetik und Kulturpflanzenforschung (IPK) hatte 245.000€ verlangt. Das zerstörte Versuchsfeld in Gatersleben lag im direkten Umfeld der Genbank Gatersleben. Die Gendatenbank wird vom IPK (Insitut für Pflanzenge-

netik und Kulturpflanzenforschung) betrieben und ist eine der größten der Welt. Dort werden ca. 147.000 Pflanzen als Samenkörner aufbewahrt. Die Gentechnik-Gegner hatten mit der Zerstörung des Versuchsfeldes auf die Gefährdung dieses Saatgutschatzes der Menschheit hinweisen wollen.

Links zu diesem Artikel

- [Landgericht Magdeburg: Pressemitteilung](#)
- [Hintergrund: Freilandversuch mit Gentech-Weizen stößt auf Widerstand](#)